

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1872/73

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER.
DER ANFANG DER VORLESUNGEN IST AM 2. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

F. E. THEIN'SCHE BUCHDRUCKEREI.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergentröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—4, Samstags von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Dogmatik (I. Theil), wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 3) homilet. Seminar, wöchentl. 2mal, Freitags von 2—3, Samstags von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, wöchentl. 6mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr (Montag bis Donnerstag); 3) über die menschliche Willensfreiheit und die Moralstatistik, wöchentl. 1 mal, Mittwochs von 4—5 Uhr (publice); 4) über die paedeutische Seelsorge, wöchentl. 1mal, Freitags von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Encyklopädie der Theologie, wöchentl. 2mal; 2) Einleitung in das alte Testament, wöchentl. 4mal; 3) Patrologie, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Exegese der Psalmen, wöchentl. 4mal; 2) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal, publice; 3) arabische Sprache, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal;
2) Dogmatik, wöchentl. 2—3mal.

Bemerkung: Für die erledigten Lehrfächer der biblischen Exegese wird bis zu Beginn des Wintersemesters Vorsorge getroffen sein.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. von **Albrecht** liest: gemeindeutschen Civilprocess mit Berücksichtigung des Entwurfs der neuen Reichsprocessordnung, täglich von 9—10 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: Strafprocess, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. von **Held**: 1) deut. Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsrecht (Theil I. Verfassungsrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institut. und Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentl. 4mal von 9—11 Uhr (Montag bis Freitag); 1) Pandekten II. Th. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr (Montag bis Freitag).

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsch. und bayer. Strafprocessrecht, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) französisches Civilrecht, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 3) die Lehre von den Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, wöchentl. 1mal Samstags, publice.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, nach dem Lehrbuche von Arndts, wöchentl. 12 Stunden; 2) gemeines und bayer. Hypothekenrecht, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Gareis**: 1) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag); 2) kathol. und protestant. Kirchenrecht, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr an denselben Tagen; 3) deutsches Privatrecht, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) Technologie (I. Abtheil.), wöchentl. 4mal von 6—7 Uhr; 2) technische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der pharmac. Präparate, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoret. und prakt. Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr,

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) administrative Statistik, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker** liest: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 4) Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Hofrath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Hälfte oder allgemeine Anatomie, Myologie und Splanchnologie, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **Hasse** die Secirübungen; 4) Entwicklungsgeschichte des Skelettes, wöchentl. 1mal, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Geh.-Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

- Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Fick**: 1) Physiologie des Menschen II. Theil (die Lehre von den vegetativen Thätigkeiten), wöchentl. 5mal; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen; 3) über thierische Electricität, wöchentl. 1mal publice.
- Prof. Dr. **Gerhardt**, grossherzogl. sächs. weimar. Geh. Hofrath: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal, von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.
- Prof. Dr. **Klebs**: 1) allgemeine Pathologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) pathologisch-anatomische Demonstrationen nebst Sectionenübungen, wöchentl. 6 Stunden, Montag und Mittwoch von 2—4, Samstag von 11—1 Uhr, privatissime; 3) mikroskopischen Cursus der pathologischen Histologie, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pathologie und pathologische Chemie, täglich von 2—6 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) ophthalmologische Klinik, wöchentl. 3mal; 2) Augenoperationscursus, privatissime; 3) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit Uebungen in der Brillenwahl; 4) Odontologie, wöchentl. 4mal, privatissime.
- Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotom, privatissime; 2) Verbandslehre, publice.
- Prof. Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.
- Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allg. Chemie, wöchentl. 4mal.
- Privatdocent Dr. **J. B. Schmitt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **Müller**: 1) Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationseursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **Köster**: pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Rossbach**: klinische Propädeutik mit theoretisch-praktischer Behandlung der Percussion, Auscultation und Laryngoskopie, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie II. Theil, wöchentl. 2mal; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) specielle Pathologie und Therapie der innern Krankheiten; 2) Heilgymnastik mit praktischen Uebungen; 3) die Therapie der Syphilis, publice.

Privatdocent Dr. **Jolly**: allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. **Riegel**: 1) physikalische Diagnostik (Percussion und Auscultation); 2) Kehlkopfkrankheiten.

In Vertretung des Professors, Hofrath Dr. **von Kölliker** wird lesen:

Prosector Dr. **Hasse**: 1) Osteologie und Syndesmologie in den ersten Monaten des Semesters, wöchentl. 6 mal; 2) Repetitorium der systematischen Anatomie.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der ersten französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4 mal, an denselben Tagen von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Literatur, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 3) Vasenkunde mit archäologischen Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) im philologischen Seminar: Sophokles Ajax mit Uebungen, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und des Kaiserreichs (1789—1815), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, wöchentl. 1mal, Dienstag von 5—6 Uhr, publice; 3) historisches Seminar: Fortsetzung der Uebungen nebst Vorträgen über historische Propädeutik, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5 mal, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zu mineralogischen und geologischen Arbeiten, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3) über Erzlagerstätten, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) vergleichende Grammatik der gothischen, alt- und mittelhochdeutschen Sprache mit Leseübungen, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) allgemeine Botanik (Zellenlehre, Gewebelehre, Morphologie, Physiologie), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) Pharmakognosie, wöchentl. 3 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde; 3) Arbeiten im botanischen Laboratorium, täglich, privatissime.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorgan. Experimentalchemie, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) über den Aufbau organischer Verbindungen (organische Synthese), wöchentl. 1mal, publice; 3) chemisches Praktikum in allen Richtungen der analytischen und reinen Chemie, Montag bis Freitag zwischen 8 und 5, Samstag zwischen 8 und 1 Uhr, privatissime; 4) praktisch-chemische Uebungen für Mediciner, wöchentl. 10—12 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) vergleichende Grammatik, vornehmlich des Griechischen, Lateinischen und Sanskrit, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Demosthenes' Rede vom Kranze, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Plauti Pseudulus nebst Uebungen, Samstag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) seminaristische Uebungen.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (Zellenlehre, Gewebelehre, vergleichende Anatomie), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) zoologisch-histologisches Praktikum in beliebigen Stunden.

Prof. Dr. **Quincke**: 1) Experimental-Physik (allgemeine Physik, Wärme, Akustik), wöchentlich 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die mathematische Physik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 3) praktische Arbeiten im Laboratorium für Geübtere in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Selling**: 1) partielle Differentialgleichungen, wöchentl. 4mal; 2) höhere Algebra, wöchentl. 4mal; 3) mathematische Uebungen, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Metrik mit Uebungen, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) Rhetorica ad C. Herennium, b) griechische Stilübungen, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Brentano**: 1) Psychologie, wöchentl. 4mal; 2) über das Dasein Gottes, wöchentl. 2mal; 3) in Societät: Lesung, Erklärung und kritische Besprechung ausgewählter philosophischer Schriften älterer und neuerer Zeit, wöchentl. 1mal.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) Bodenkunde, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) ausgewählte Kapitel der Geologie, wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr in noch zu bestimmenden Tagen; 3) vulkanische Erscheinungen der Gegenwart, wöchentl. 1mal, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Eimer**: Zoologie für Mediciner, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **von Reinhardstöttner**: 1) vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen, wöchentl. 4mal; 2) Shakespeare's Könige, grammatisch und historisch erklärt, a) König John, wöchentl. 1mal, publice.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr und ausserdem Montags und Freitags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



